



Es war einmal ...

Viele Märchen und Sagen beginnen so. Über Pernau gibt es eine Sage, die besonders die Älteren noch kennen:

An der Stelle der heutigen Ortschaft Pernau stand einst eine Stadt, deren Einwohner aber Sünde auf Sünde häuften. Eines Tages erschien einem von ihnen der Teufel und sagte: „Wenn ihr es noch lange so treibt, werdet ihr alle mein Eigentum“. Der Mann sagte es den Leuten, aber sie bekehrten sich nicht. Zur Strafe versank eines Tages der ganze Ort; nur der Stein blieb stehen, auf dem der Teufel bei seinem Erscheinen gesessen war. In der Heiligen Nacht aber – so erzählten die Alten – hört man immer noch die Kirchenuhr des untergegangenen Marktes schlagen.

(aus: Heimatgäue 3, 1922, 298, Trude Ruhsam, Freistadt)